

Inhalt

Vorwort	7
Abkürzungen und Siglen	8
Die sächsische Währung 1490 bis 1530	9
Plan von Altenburg um 1500	10
Einleitung	11
Zielstellung	11
Die genossenschaftlichen Vereinigungen des Mittelalters – Forschungsgeschichte und Forschungsprobleme	11
Das bruderschaftliche Verhältnis als organisatorische Grundlage der mittelalterlichen Genossenschaften	20
Bruderschaft und Memorialgemeinschaft	26
Kalande – Forschungsgeschichte und Begriffsbestimmung	29
Die Quellensituation in Altenburg	34
Grundlagen für die statistische Auswertung der Altenburger Bruderschaftsrechnungen	36
Die kirchlichen Verhältnisse und die genossenschaftlichen Vereinigungen im spätmittelalterlichen Altenburg – Überblick	42
Bruderschaft und Gottesdienst	47
Die Fronleichnamsbruderschaft an der Bartholomäuskirche (1. Hälfte des 15. Jahrhunderts bis 1520)	47
Die Rosenkranzbruderschaft an der Bartholomäuskirche (1478 bis 1523)	58
Die Annenbruderschaft an der Bartholomäuskirche (1502 bis 1524)	67
Die Annenbruderschaft an der Nikolaikirche (vor 1512 bis 1520)	77
Bruderschaft und Fürsorge	85
Die Elendenbruderschaft (Kaland) an der Nikolaikirche (1380 bis 1522)	85
Die Jakobsbruderschaft an der Jakobskapelle (1494 bis 1524)	106

Bruderschaft und Weltlichkeit	121
Die Schützenvereinigung und die Sebastiansbruderschaft an der Bartholomäuskirche (Mitte des 15. Jahrhunderts bis 1522)	121
Zünfte, Handwerkerbruderschaften, Gesellenvereinigungen	144
Zusammenfassung	165
Anhang	179
Die Statuten der Altenburger BäckerGesellenvereinigung von 1476	179
Quellen	184
Literatur	187
Register	202